



GESELLSCHAFT
HISTORISCHER NEUMARKT
DRESDEN E.V.

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.

Neumarkt-Newsletter September 2013

Rekonstruktion, Wiederaufbau und klassischer Städtebau in Dresden und anderswo

Dresden: Barockhäuser Rampische Straße 31 und 33 weitgehend fertiggestellt

Anlass zu großer Freude am Dresdner Neumarkt: In den letzten Septemberwochen sind an dem renommierten Bauprojekt der USD endlich die letzten Gerüste gefallen. Endlich ist Dresden der berühmte Blick durch die Rampische Straße „einem der kostbarsten Raumbilder Europas“ (Fritz Löffler) wiedergeschenkt worden. In freundlichen, hellen Gelb- und Beigetönen erstrahlen die hell gestrichenen Fassaden mit ihrem prachtvollen Stuckornament. Ganz kleiner Wermutstropfen: Das berühmte Mansarddach der „33“ ist aus wirtschaftlichen Gründen etwas höher geworden als sein historischer Vorgänger und hat demgemäß leider nicht mehr ganz den historisch „weichen“ Schwung.



(Foto: Stefan Hertzog, Dresden)

Dresden: Info-Box des Stadtplanungsamtes zum Verkehrsentwicklungskonzept 2025 plus

Auf ein wichtiges Anliegen möchten wir Sie an dieser Stelle hinweisen: In der Zeit vom 21. September bis 19. Oktober läuft in der roten Info-Box des Stadtplanungsamtes Dresden am Eingang Altmarkt-Galerie/Dr. Külz-Ring unter dem Motto „Fischelant mobil – Verkehr neu denken“ eine Umfrage zur zukünftigen städtischen Verkehrs-Infrastruktur, dem Verkehrsentwicklungskonzept 2025plus. In der Info-Box, die Dienstag bis Freitag von 15–19 Uhr sowie Samstag von 11–16 Uhr geöffnet ist, kann man sich in die online geführte Debatte einweisen lassen und an zwei Laptops seine Beiträge ins Netz stellen.

Wir bitten Sie dringend, die Box zu besuchen und Ihre Stimme zu erheben, denn Ihre Meinung ist für uns besonders bedeutsam im Hinblick auf die Entwicklung am Neustädter Markt. Die Frage ist: Soll es weiter eine sechsspurige (!) Bundesverkehrsachse dort geben oder gibt die Stadt dem Platz nochmals eine Chance zu einer innerstädtischen Entwicklung mit Verweildauer. Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links:

<http://dresdner-debatte.de> (aktuelle Dresdner Debatte zur Verkehrsentwicklung)

http://www.zebralog.de/dresdner_debatte_neumarkt (abgeschlossene Dresdner Debatte zum Neustädter Markt)

Berlin: Mauern des Stadtschlusses wachsen empor

Ein Wunder nimmt in Berlin z. Z. Gestalt an: Nachdem im Juni durch Bundespräsident Gauck der Grundstein gelegt worden ist, wachsen nun über der bereits fertiggestellten Grundplatte ganz langsam die Mauern des Berliner Stadtschlusses/Humboldtforums empor. Bereits Ende dieses Jahres sollen größere Teile des Erdgeschosses stehen, ein Jahr später soll der Betonkern des Schloss-Rohbaus in voller Höhe stehen. Anschließend wird alles mit Ziegelstein ummantelt und mit dem barocken Skulpturenschmuck aus Sandstein ummantelt. Nach Angaben des Fördervereins liegt der bisherige Spendenstand bei ca. 29 Mio. Euro, d.h. einem Drittel der benötigten Gesamtsumme.

<http://www.bild.de/regional/berlin/berlin/erstes-stueck-stadtschloss-steht-schon-32663022.bild.html>

Eine Webcam in HD-Qualität zeigt neuerdings die Baustelle des Schlosses von drei Seiten aus:

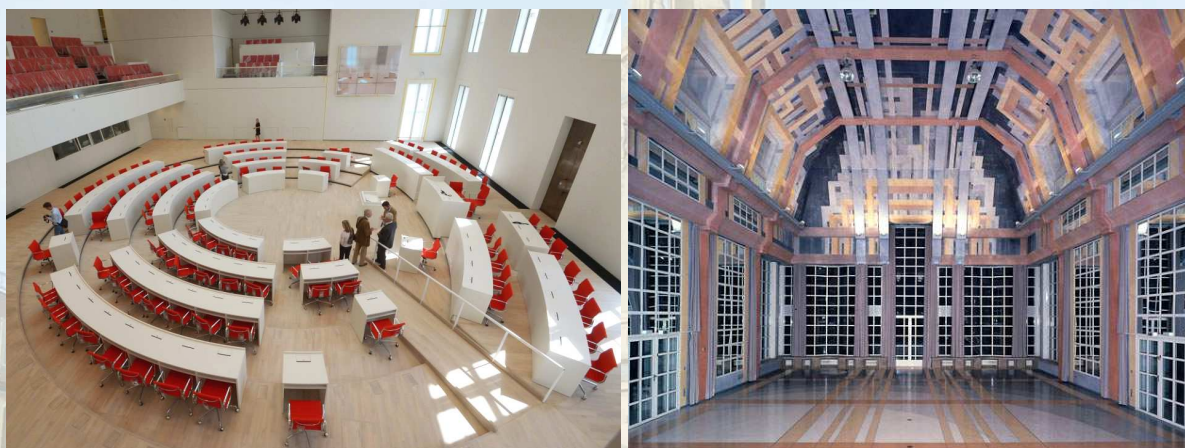
<http://cam03.berlinerschloss-webcam.de/>



Potsdam: Stadtschloss fertiggestellt und übergeben

Während man in Berlin erst anfängt, ist man in Potsdam bereits fertig: Wie schon häufiger berichtet, ist die Rekonstruktion des einstigen, von G. W. von Knobelsdorff entworfenen Potsdamer Stadtschlusses als Brandenburgischer Landtag nun fertiggestellt und wurde in den letzten Wochen an seinen zukünftigen Nutzer übergeben. Im Januar 2014 soll das Gebäude bezogen und feierlich eingeweiht werden. Bilder, die erste Einblicke in das von Peter Kulka entworfene hochmoderne Innere geben, enttäuschen freilich jeden, der hier „Schlossatmosphäre“ erwartet. Vorbei scheinen die Zeiten zu sein, als Altmeister Gottfried Böhm 1989 einen wunderbar „barock“ anmutenden Festsaal (der als Tagungssaal des heutigen Regionalverbandstages dient) im restaurierten Saarbrücker Schloss gestaltet hat.

<http://www.maz-online.de/Brandenburg/Neuer-Brandenburger-Landtag-ist-fertig>



Links: Plenarsaal im neuen Brandenburgischen Landtag; rechts: Festsaal im Saarbrücker Schloss (Fotos: Internet)

Veranstungshinweise 2013

Vorträge im Pavillon Landhausstraße/Pirnaischer Platz

Freitag (!), 11. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Er gab der Stadt ein Gesicht: Der Dresdner Stadtbaurat Hans Erlwein

Dr. Uwe Schieferdecker

Freitag (!), 18. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Wiederaufbau Schloss Zerbst – eine Residenz der späteren russischen Zarin Katharina II.

Dipl.-Ing. Dirk Hermann

Dienstag, 12. November 2013, 19:00 Uhr

Der Königlich-Sächsische Hofbaumeister Otto von Wolframsdorf – Sein Wirken in Dresden

Dr.-Ing. Dietrich Krause

Veranstaltungen im Gewölbekeller Augustiner-Bräu, An der Frauenkirche 16/17

Dienstag, 26. November 2013, 19.00 Uhr

Bürgerstammtisch, offen für alle. Gesprächspartner Dr. Stefan Hertzog und Jürgen Borisch

Aufruf

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Neumarktes

Wer kennt es nicht?

„Da kann man doch nichts machen, die machen doch sowieso was sie wollen!“

Das stimmt nicht!

Das ist deutlich zu sehen, wenn man heute durch das im Wiederaufbau begriffene historische Zentrum Dresdens rund um die Frauenkirche geht.

Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass ohne das nun fast 15 Jahre währende bürgerliche Engagement der GHND der Neumarkt heute ganz anders aussehen würde.

Vieles ist erreicht worden, aber viele Aufgaben stehen noch an:

Noch immer ist ein Drittel des Gebietes offen und wir müssen uns weiter aktiv einbringen.

Es ist für *jeden* möglich, sich einzubringen und zu helfen!

Werben Sie neue Mitglieder

Für erfolgreiche Freundschaftswerbung gewähren wir eine Gutscheine über 20 € zur Erfüllung Ihrer Wünsche aus dem Angebot unseres Informationspavillons.

Werden Sie selbst Mitglied

Werden Sie aktiv in der Vereinsarbeit

Beraten Sie Interessierte im Pavillon

Helfen Sie mit bei Veranstaltungen

Jede Spende – auch noch so klein – zählt

Man kann etwas machen! Aktiv dabei zu sein, sagen zu können, auch einen kleinen Beitrag geleistet zu haben, das ist ein gutes Gefühl!

Herausgeber:

Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e. V., Rampische Str. 29/Salzgasse 8, 01067 Dresden

Redaktion: Dr. Stefan Hertzog/Torsten Kulke

Ostsächsische Sparkasse Dresden, Kto.-Nr. 3120130310, BLZ 85050300